



Schulleiter Michael Neeb (links) und Konrektorin Eva-Maria Roth (r.) mit den Jahrgangsbesten (v.von links): Kai Knoll, Elias Richtsteig, Melissa Kreß, Juliane Kratz, Madeleine Bechtold und Sophie Malin Hein.



Für ihr soziales Engagement ausgezeichnet (von links): David Mänz, Laurenz Hilpert, Max Pfannkuch, Mira von Baumbach, Lena Breitenbach und Robin Surau. FOTOS: LUDWIG

Eine Quote von 100 Prozent

Alle 110 Abgänger der Kreisrealschule erhalten ihren Abschluss / Sophie Malin Hein Jahrgangsbeste

Gelnhausen (jol). Auf der Reise im Zug des Lebens haben 110 junge Frauen und Männer an der Kreisrealschule Gelnhausen einen weiteren Abschnitt erfolgreich abgeschlossen. Unter den 81 qualifizierenden Abschlüssen erarbeitete sich Sophie Malin Hein mit dem Notenschnitt von 1,3 den besten des Jahrgangs. Schulleiter Michael Neeb gratulierte allen herzlich und ehrte auch die, die sich besonders für die Schulgemeinschaft eingesetzt haben.

„Es ist etwas Besonderes. Alle 110 Schüler haben es geschafft“, verlieh Eva-Maria Roth ihrer Freude über den Abschlussjahrgang 2019 an der Kreisrealschule Gelnhausen Ausdruck. Die Konrektorin ehrte gemeinsam mit Schulleiter Michael Neeb die Schüler mit dem besten Notenschnitt. Schulbeste wurde Sophie Malin Hein (10b) mit dem Schnitt von 1,3. Knapp dahinter kamen Elias Richtsteig und Kai Knoll (10c, 1,4), Madeleine Bechtold (10d, 1,4), Juliane Kratz und Melissa Kreß (Klasse 10a, Notenschnitt 1,5) ins Ziel.

„Wir hätten viele ehren können, aber einige haben etwas ganz Besonderes geleistet“, rief Michael Neeb die zu sich, die sich am meisten für die Schulgemeinschaft eingesetzt haben. Dies waren Robin Surau (Feuerwehr AG) und Lena Breitenbach (Sanitäts-AG) sowie Mira von Baumbach als stellvertretende Schulsprecherin und Moderatorin dreier Konzerte. Als die „drei Jungs von der Technik“ waren Max Pfannkuch, David Mänz und Schulsprecher Laurenz

Hilpert bekannt und geachtet.

Zuvor hatte Michael Neeb die Zahl vier als Aufhänger für seine Abschlussrede genutzt. Schließlich ist er nicht nur vier Jahre an der Schule, sondern auch als Lehrer an seiner vierten Schule und die Schüler am Ende der ersten von vier Jahreszeiten des Lebens angelangt. „Das Zeitkarussell wird sich immer schneller drehen“, warnte der Schulleiter. Daran könnten auch die vier Freunde Whatsapp, Instagram, Snapchat und Youtube Schuld haben, die stets mit ihrem Begleiter Smartphone auftreten. Man dürfe sich nicht vom digitalen Schein gefangen nehmen lassen und das Leben über die Bilder anderer Menschen angehen, sondern müsse Erfahrungen selbst machen und das wahre Leben genießen. „Nehmt euch nicht nur Zeit, den Akku eures Smartphones, sondern auch eures Körpers und eurer Seele aufzuladen“, schloss Michael Neeb

mit einem Rat, dem ein herzlicher Glückwunsch folgte. Beim beruflichen Weg solle man auf das Bauchgefühl hören. Für 76 Abgänger geht das Leben auf einer weiterführenden Schule weiter. 25 gehen in eine Ausbildung. Neun wissen noch nicht genau, was sie machen wollen. Mit einem gepackten Koffer wandten sich die vier Klassenlehrer Christian Zeller, Silke Lange, Manuela Wachsmuth und Katia Mieke an die Zehntklässler. Bei allen den Ratschlägen und Überlegungen, ob denn nun dieser Koffer für das Leben richtig gepackt und mit den notwendigen Utensilien gefüllt ist, vergaßen sie fast, ihren Schützlingen zu gratulieren. Gleichzeitig wünschten sie sich den Mut, den Koffer des Lebens immer wieder neu zu gestalten und dem Weg anzupassen, der nicht immer einfach sein wird.

Auch Bürgermeister Daniel Glöckner gratulierte herzlich. „Die

Schulzeit war die schönste Zeit meines Lebens. In der zehnten Klasse hatte ich aber auch keinen Bock“, erinnerte er sich. Doch der Zug des Lebens fahre immer weiter. Mit der Mittleren Reife hätten die Schüler nun ein weiteres Ticket sicher. Im Namen des Elternbeirats sprach der stellvertretende Vorsitzende Peter Junger dankende Worte auch an die Lehrer und Eltern, die ihre Kinder immer unterstützten. „Eltern können sich schon ganz schön verändern“, blickte Schulsprecher Laurenz Hilpert auf die vergangenen sechs Jahre zurück. „Und sie können ganz schön Ärger machen.“ Doch man müsse als Jugendlicher zufrieden sein, wenn die Eltern WLAN, Unterkunft, Essen und etwas Taschengeld zur Verfügung stellten. „Es war aber auch nicht immer leicht mit uns.“ Viele hätten lange gebraucht, um die eigene Talente in sich zu entdecken, was die Lehrer oft an die Grenzen

gebracht hätte. „Kann ja eigentlich nichts schiefgehen“, erinnerte sich Laurenz Hilpert an den Versuch, eine Rauchbombe zu bauen. „Dann wussten wir. Nach vier Minuten geht der Rauchmelder an und fünf Minuten später sind freundliche Feuerwehrleute vor Ort.“ Der Schulsprecher bedankte sich bei Hausmeistern und Putzfrauen, die die Kreisrealschule trotz der vielen Schüler in einem erträglichen Zustand halten. Auch mit den Lehrern sei man letztlich zufrieden.

Nachdem Mira von Baumbach, die auch die Predigt im Abschlussgottesdienst hielt, den Abend in der Stadthalle Gelnhausen am Klavier eröffnet und der Chor der 10er sowie Daniel Tischbein mit Gesang erfreut hatten, schloss Yan-Luca Meixner den Abend ab. Er rief alle Schüler und Lehrer des Jahrgangs auf die Bühne, damit alle gemeinsam „Thank You For The Music“ singen konnten.

DIE ABGÄNGER DER KREISREALSCHULE

Klasse 10a

(Lehrer Christian Zeller)

Gizem-Sabiha Duman, Cosima Ganske, Ben Gutzeit, Jan Henning, Laurenz Hilpert, Inga Karau, Daria Kaulbarsch, Juliane Kratz, Melissa Kreß, Mika Connor Kupke, Emily Lach, David Mänz, Yan-Luca Nicolas Meixner, Selina Menzel, Nadja Moufang, Anna Ohlenschläger, Louisa Peters, Maximilian Pfannkuch, Celina Aurora Rejek, Miriam Rödl, Viola Schmidt, Fenja Schulz, Robin-Philipp Surau, Mira Fee von Baumbach.

Klasse 10b (Lehrerin Silke Lange)

Patrick Belle, Eileen Breidenbach, Alexander Breining, Marie Brenner, Benedikt Daum, Jasmin Desch, Jonas Dullaart, Lena Eich, Rümeyssa Erdem, Giuseppe-Alessia Ferrara, Niklas Freund, Timo Geiger, Katharina Göbel, Alida Hammer, Sophie Malin Hein, Jessica Klimenkow, Isabella Emely Tavy Kraatz, Christina Krämer, Laura Michelle Kultau, Luca-Marie Mauer, Loris Pauli, Ayshah Aeman Rana, Lisa Schönhalz, Marcel-Lorenzo Schrecke, Patrick Stein, Esma Tungüç, Andrew Weber, Emily Wernig, Joshua Niklas Werthmann.

Klasse 10c

(Lehrerin Manuela Wachsmuth)

René Albert, Lena Bagner, Martin Bayer, Manuel Belz, Emma Lea Best, Nelly Bilz, Amelie Böhm, Louis Braun, Lena Breitenbach, Aasim Hussain, Kim Jakob, Susanna Karger, Kai Knoll, Sydney-Angelina Köhler, Chantal Kultau, Nico Lehnert, Leander Lohn, Kevin Müller, Robin Müller, Jonas Németh, Faruk Okus, Elias Richtsteig, Gizem Ritacco, Marvin Rutschek, Emine Sag, Alina Schamne, Destiny Sheppard, Jakob Solar, Silas Stedler.

Klasse 10d

(Lehrerin Katia Mieke)

Semih Akyol, Tugba Altunbilezik, Jan-Niklas Appelt, Madeleine Bechtold, Evan-Luis Bräuer, Pauline Carstensen, Angela De Cicco, Elisabeth Desch, Louis Gries, Lisa Gunkel, Julian Heirich, Jeremias Hippler, Tim Hollitzer, Rudolf Klimenkow, Anastasia Klöckner, Annika Knöll, Christof Koos, Emily Limbach, David Noll, Marco Schmehl, Mika Schork, Manuel Schweikhard, Cassandra Sorrell, Lucas Stedler, Daniel Tischbein, Hüsnü-Can Türkoglu, Sinan-Said Ünlü, Tom Wingerath.